

Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Ausgabe 40/2021

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 05.10.2021

Stille Stars des Landkreises ausgezeichnet

Auch im Jahr 2020 hatte der Landkreis Bernkastel-Wittlich den Bürgerpreis „Stille Stars“ ausgelobt, um ehrenamtlich engagierte Persönlichkeiten oder ehrenamtliche Initiativen auszuzeichnen, die sich meist im Stillen, verborgen vor der Öffentlichkeit und abseits von traditionellen Ehrungen für das Allgemeinwohl und die Gemeinschaft engagieren.

Leider konnte der für Dezember 2020 geplante Festakt wegen der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden, dies wurde nun in der Synagoge in Wittlich nachgeholt. Landrat Gregor Eibes überreichte die Auszeichnungen, die auch jeweils mit einem Preisgeld verbunden sind, an die „Stillen Stars“.

Folgende Initiativen wurden als „Stille Stars“ ausgezeichnet:

Die **Dorfgemeinschaft Papiermühle** wurde insbesondere für ihr vorbildliches ehrenamtliches Engagement in der Umsetzung des innovativen Projektes „Umwandlung der Filialkirche Papiermühle zu einem multifunktionalen Gebäude“ und für ihr vielseitiges Wirken für die Dorfgemeinschaft geehrt.

Aus der Not der Corona-Pandemie heraus ist die **„Initiative Wittlich-Land und Stadt hilft sich“** über eine Facebook-Gruppe von Daniel Müller aus Bergweiler ins Leben gerufen worden. Die jetzt ausgezeichnete Initiative vernetzt Menschen, die andere Mitbürger unterstützen und ihnen Hilfen vermittelt, sei es fürs Einkufen, für Besorgungen aus der



Landrat Gregor Eibes (r.) überreichte in der Wittlicher Synagoge die Auszeichnungen an die „Stillen Stars“.

Apotheke, zur Kinderbetreuung, Fahrten zum Arzt, Gassi gehen, etc. Durch diese Initiative wurde in der Wittlicher Region eine riesige Welle der Hilfsbereitschaft ausgelöst und das auch nach der Flutkatastrophe Mitte Juli 2021.

Für die Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen in sozialer Not engagiert sich seit mehr als 175 Jahren die 170 Mitglieder starke **St. Josefsbruderschaft Wittlich**, deren Wirken sowohl Gruppen, sozialen Einrichtungen als auch Einzelpersonen und Familien zugutekommt.

Folgende Einzelpersonen wurden als „Stille Stars“ ausgezeichnet:

Doris Atzor und Ilona Spang aus Salmtal wurden mit dem Bürgerpreis für ihren Einsatz im Umweltschutz und für ihre

Müllsammelaktionen bei ihren Walking-Touren rund um Salmtal, ausgezeichnet.

Karin Hettgen aus Sehlem engagiert sich seit 25 Jahren ehrenamtlich in der Seniorenbetreuung im Altenzentrum St. Wendelinus in Wittlich und leistet damit einen wichtigen Beitrag gegen die Vereinsamung älterer Menschen. Darüber hinaus ist sie auch sehr für die Dorfgemeinschaft ihrer Heimatgemeinde Sehlem aktiv.

Erich Morbach aus Zeltingen-Rachtig, seit Jahrzehnten in der Freiwilligen Feuerwehr aktiv, unterstützt seit Jahren auch ehrenamtlich sehr tatkräftig die Arbeit des Teams der Notfallnachsorge im Landkreis. Er hat immer ein offenes Ohr für Menschen in Not.

Das herausragende Engage-

ment von **Elke Merges aus Hupperath** als ehrenamtliche Palliativ- und Sterbebegleiterin wurde ebenfalls mit dem Bürgerpreis gewürdigt, weil sie mit viel Empathie und großer Kompetenz den betroffenen schwerstkranken Menschen und deren Angehörigen wertvolle Hilfe, Beistand und Unterstützung leistet.

Kurt Stumm aus Kleinich wurde für sein ehrenamtliches Tun beim Aufbau und Betrieb des „Kleinen Scheunenmuseums“ in Kleinich und für seinen vielfältigen ehrenamtlichen Einsatz für die Dorfgemeinschaft, zum Beispiel als Mitglied des Heimat- und Verkehrsvereins geehrt.

Seit Beginn der Corona-Pandemie engagiert sich **Renate**

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

Wagner aus Maring-Noviand als ehrenamtliche HelferIn und Betreuerin im Seniorenheim in Piesport. So unterstützt sie das Pflegepersonal und bewahrt durch ihr wertvolles soziales Tun die Bewohnerinnen und Bewohner vor Vereinsamung.

Heinz Wagner aus Gornhausen war „ehrenamtlicher Mehrkämpfer“ und wird für sein ehrenamtliches Lebenswerk, für sein jahrzehnte-

langes, vielseitiges freiwilliges Wirken in den verschiedenen Ortsvereinen und für die Dorfgemeinschaft ausgezeichnet. Leider ist er im Sommer 2021 verstorben. Für ihn nahm posthum sein Sohn Stefan Wagner die Auszeichnung entgegen.

Musikalisch umrahmt wurde die Preisverleihung durch Beiträge der Musikschülerin Alexandra Rubas (Klavier) und den Musikschullehrern Ingrid Wagner (Gesang) und Rolando Valdés (Klavier).

LEADER-Forum Eifel-Ardennen Austausch und Information

Unter dem Titel „bewegen, bewirken, begeistern“ ist die Zukunftsinitiative Eifel bereits seit mehr als zehn Jahren für die wirtschaftliche Entwicklung der Eifel aktiv. Um die Zusammenarbeit und den Austausch in der Eifel noch stärker zu fördern, hat sie unter anderem ein Kooperationsforum für die LEADER-Regionen der Eifel-Ardennen initiiert. Dabei laden erstmals alle LEADER-Regionen aus dem Eifel-Ardennen Raum ein.

Am Samstag, 9. Oktober 2021 findet im Kulturkino auf Vogelsang IP – Internationaler Platz in 53937 Schleiden, nun das 3. LEADER-Forum Eifel-Ardennen statt. Das erste Treffen fand 2016 statt und stieß auf große Resonanz, ein zweites folgte 2019.

Gestartet wird um 10:00 Uhr mit der Begrüßung im Kinosaal durch Manfred Poth, Vorsitzender Naturpark Nordeifel e.V. als Träger der LAG Eifel, Markus Ramers, Landrat des Kreises Euskirchen, Ursula Heinen-Esser, Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, Isabelle Weykmans, Ministerin in der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft, zuständig für die Bereiche Kultur, Sport, Beschäftigung und Medien, und

Staatssekretär Andy Becht vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft, Weinbau und Forsten. Die Key-Note hält Dr. Sebastian Elbe zum Thema „Strategische Kooperationen - Erfahrungen und Praxistipps“. Auf einem Markt der Möglichkeiten präsentieren die LEADER Regionen ihre interessantesten Projekte. Besucher können sich dort über die unterschiedlichen Aktivitäten der LEADER-Regionen Bitburg-Prüm, Mosel, Moselfranken, Rhein-Eifel, Vulkaneifel, Eifel, Zülpicher Börde sowie den belgischen LAGs „100 Dörfer – Eine Zukunft“ und „Zwischen Weser und Göhl“ und den luxemburgischen LAGs Éislek und Müllerthal informieren. LEADER ist ein europäisches Förderprogramm, um ländliche Regionen weiterzuentwickeln.

Um 13:30 Uhr starten Vorträge zu weiteren zusätzlichen Best-Practice-Beispielen aus den LEADER Regionen. Anschließend gibt es jeweils die Möglichkeit zur Diskussion. Gegen 16:00 Uhr endet der Informationstag. Die Teilnahme ist kostenlos und offen für alle interessierten Bürger. Weitere Infos und Anmeldung bis zum 1. Oktober unter <https://wirtschaft.eifel.info/leaderforum-2021>.

Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter www.Bernkastel-Wittlich.de/bekanntmachungen bzw. www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB (Kurztext)

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Auftrag über Innentüren an der Clara-Viebig Realschule Plus in Wittlich zu vergeben.

Submissionstermin ist der 02.11.2021, 11:15 Uhr.

Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.html abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, 29.09.2021

Im Auftrag: Andreas Müller

Öffentliche Ausschreibung nach VOB (Kurztext)

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Auftrag für eine mobile Trennwand in einem Unterrichtsraum an der Realschule Plus in Neumagen-Dhron zu vergeben.

Submissionstermin ist der 02.11.2021, 11:00 Uhr.

Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.html abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, 27.09.2021

Im Auftrag: Andreas Müller

Öffentliche Bekanntmachung zum Zwecke der öffentlichen Zustellung gem. § 1 Abs. 1 Landesverwaltungs-zustellungsgesetz in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Nr.1 Verwaltungszu-

stellungsgesetz sowie § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Bernkastel-Wittlich, jeweils in den aktuell gültigen Fassungen.

Folgende Person, deren Aufenthalt allgemein unbekannt ist, wird benachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich – Fachbereich 10 -, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, für sie ein zustellungsbedürftiges Schriftstück vorhält.

Betroffener: Adrijan Duka, geb. am 20.04.2000, letzte bekannte Anschrift: Birkenfelder Straße 20, 54497 Morbach, Datum und Aktenzeichen des Schreibens: Kostenfestsetzungsbescheid vom 27.09.2021, Az.: 10 - W - 19/142.

Das Schriftstück kann von dem Betroffenen oder von einer durch ihn bevollmächtigten Person bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich – Fachbereich 10 / Torhaus West -, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, eingesehen werden. Durch die öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Die Entscheidung gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind. Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Wittlich, den 27.09.2021

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich - Fachbereich 10 -
Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich
Im Auftrag:
gez. Kornelia Mitschke

Bekanntmachung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz

Über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

GEMARKUNG:	DISTRIKT:	WIRTSCHAFTSART:	GRÖSSE:
Maring-Noviand	Unter dem Noviander Berg	Landwirtschaftsfläche	0,1536 ha
Osann	Feber	Waldfläche	0,5845 ha

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des(r) Grundstücks(e) interessiert sind, werden gebeten, dies der Unteren Landwirtschaftsbehörde bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, bis spätestens 15.10.2021 schriftlich mitzuteilen. Ansprechpartner: Niklas Braun (Telefon: 06571 142418, E-Mail: Niklas.Braun@Bernkastel-Wittlich.de).



Jetzt auch bei Facebook:
www.Facebook.com/kvbkswil

Neuer bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger

Seit 15. September 2021 ist Jörg Brusius als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger mit der vorübergehenden



Wahrnehmung der Aufgaben im Kehrbezirk Bernkastel-Wittlich XIV beauftragt. Dieser Bezirk umfasst die Ortsgemeinden Altrich, Heckenmünster, Klausen, Klüsserath, Minheim sowie Salmtal.

Brusius ist unter Tel.: 06532 9557269, Mobil: 0151 17605066, E-Mail: Schornsteinfeger.brusius@gmx.de erreichbar und vertritt den bisherigen Bezirksschornsteinfeger Sebastian Horne bis ein neuer bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger bestellt worden ist.

Schulhausmeister in Ruhestand verabschiedet



In einer Feierstunde im Wittlicher Kreishaus verabschiedete Landrat Gregor Eibes Heinz Kiemes in den Ruhestand. Kiemes war während seiner langjährigen Dienstzeit im öffentlichen Dienst als Hausmeister an der damaligen Hauptschule Salmtal und heutigen Integrierten Gesamtschule Salmtal tätig. Hierbei hat er sich durch Fachwissen, Fleiß, Organisationsfähigkeit und die verlässliche Erfüllung seiner Aufgaben ausgezeichnet. Für die Schulleitung, das

Lehrerkollegium sowie die Schülerinnen und Schüler war er stets ein kompetenter Ansprechpartner.

Landrat Gregor Eibes dankte ihm für seine langjährige Tätigkeit für den Landkreis Bernkastel-Wittlich und wünschte für den verdienten Ruhestand alles Gute. Dem Dank und den Wünschen des Landrats schlossen sich Schulleiterin Heike Hofmann, Fachbereichsleiter Burkhard Born und Gabriele Helfrich für den Personalrat gerne an.

Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Postfach 1420, 54504 Wittlich

Ansprechpartner:

Mike-D. Winter,
Tel.: 06571 142205

E-Mail: Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de

Elterngeld online beantragen

Die Geburt eines Kindes ist für alle Eltern ein besonderes Ereignis. Eng verbunden mit der Geburt ist die Beantragung von Elterngeld. Dieses gleicht fehlendes Einkommen aus, wenn Eltern ihr Kind nach der Geburt betreuen. Es sichert die wirtschaftliche Existenz der Familien und hilft Vätern und Müttern, Familie und Beruf besser zu vereinbaren. Mit dem Angebot Elterngeld-Digital kann Elterngeld mit

elektronischer Unterstützung online beantragt werden.

Die Antragstellung ist über die Internetseite www.elterngeld-digital.de möglich. Ein digitaler Antragassistent hilft beim Ausfüllen des Antrags. Der ausgefüllte Antrag muss ausgedruckt und unterschrieben und mit den Unterlagen (zum Beispiel Gehaltsnachweisen) per Post an die Elterngeldstelle bei der Kreisverwaltung geschickt werden.

Interkulturelle Wochen im Landkreis Bernkastel-Wittlich

In den kommenden Wochen lädt die Geschäftsstelle Integration der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich zusammen mit dem Arbeitskreis der Integrationspartner Bernkastel-Wittlich zu den Interkulturellen Wochen 2021 im Landkreis ein. Die bundesweit stattfindende Veranstaltungsreihe will interessierten Besuchern und Menschen aus anderen Kulturen die Gelegenheit geben, miteinander ins Gespräch zu kommen. Die angebotenen Veranstaltungen sollen Mut machen und Impulse und Denkanstöße geben.

Freitag, 15. Oktober 2021, 10:00 bis 14:00 Uhr:

Der gemeinnützige Träger Lernen und Arbeiten GmbH lädt in den Räumlichkeiten in Wittlich, Rommelsbach 13, zu interkulturellen Begegnungen im Projekt „Mobil – in den Beruf“ ein und bietet eine Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer. Mit dem Projekt unterstützt die Lernen und Arbeiten GmbH die Teilnehmenden beim Ausbau ihrer beruflichen Fähigkeiten und fördert den Einsatz von individuellen Kenntnissen, um auf dem Arbeitsmarkt erfolgreich sein zu können. Am 15. Oktober wartet auf die Besucherinnen und Besucher eine

Upcycling-Ausstellung, Gewinnspiele, zwei Bewegungskurse 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr und Mitmach-Angebote, wie zum Beispiel einen Schlüsselanhänger aus einer Fahrradkette selbst gestalten. Außerdem bietet die gut ausgestattete Werkstatt an diesem Tag Fahrradreparaturen gegen eine Spende an.

Ansprechpartner: Lernen und Arbeiten GmbH, Projekt „Mobil – in den Beruf“, Kerstin Blum, Tel. 06571/1599440.

Donnerstag, 11. November 2021, 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr:

Kostenlose Online-Veranstaltung des DRK Kreisverbandes Bernkastel-Wittlich zum Thema „Arbeitsrecht einfach erklärt“, mit Übersetzungsmöglichkeit in Arabisch und Kurdisch

Anmeldung per E-Mail oder Telefon an DRK Kreisverband Bernkastel-Wittlich, Zinab Karo (Leiterin Projekt AKTIV) und Carmen Jondral-Schuler (Migrationsberatung), Tel.: 0171 18736321, E-Mail: z.karo@kv-bks-wil.drk.de Wer weitere Veranstaltungen melden möchte, kann sich gerne an die Geschäftsstelle Integration der Kreisverwaltung, Ute Erz, E-Mail: ute.erk@bernkastel-wittlich.de, Tel. 06571 14-2390, wenden.

Noch freie Plätze an der Musikschule des Landkreises

An der staatlich geförderten Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich hat im September das neue Musikschuljahr begonnen. An folgenden Standorten gibt es noch einige freie Ausbildungsplätze:

Wittlich

Violine, Harfe, Block-/Querflöte, Oboe, Gitarre, E-Bass, Gesang, Akkordeon

Bernkastel-Kues/Lieser

Violine, Trompete, Blockflöte

Longkamp/Monzelfeld

Horn, Posaune, Blockflöte

Traben-Trarbach

Violine

Sehlem/Hetzerath

Querflöte, Blockflöte

Kinheim/Enkirch

Trompete

Morbach/Horath

Block-/Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Violine

Zeltingen-Rachtig

Gitarre, Querflöte

Das Ausbildungsangebot der

Musikschule des Landkreises reicht vom Elementarbereich mit Baby- und Musikgarten (Kinder von 8 bis 48 Monate), Musikalischer Früherziehung (4- bis 5-jährige Kinder) und Vorinstrumentalunterricht (6- bis 7-jährige Kinder) über Instrumental- (alle Tasten-, Orchester- und Bandinstrumente) und Gesangsunterricht (Klassik und Pop) bis zum Band- und Orchestermusizieren. Interessenten sollten schnellstmöglich Kontakt aufnehmen. Eine Anmeldung kann grundsätzlich auch unterjährig erfolgen, vorausgesetzt es sind dann noch Plätze frei.

Aktuell werden circa 1500 Schüler im Alter von acht Monaten bis über 70 Jahre von 50 Lehrkräften an über 40 Orten im Landkreis unterrichtet. Im Bereich der Blas- und Schlaginstrumente gehören über 70 Prozent der Schüler einem Musikverein an. Es werden Familien- und Sozialermäßigung gewährt.

Infos bei der Geschäftsstelle der Musikschule, Tel.: 06571 14-2398, E-Mail: Doris.Meier@Bernkastel-Wittlich.de und www.musikschule.bernkastel-wittlich.de.

Orange the World – was sind Orange Days?

Der Internationale Tag „Nein zu Gewalt an Frauen“ wird bereits seit 30 Jahren am 25. November als UN-Gedenk- und Aktionstag begangen. 2015 initiierte UN Women die Kampagne „Orange the World“. Vom 25. November bis 10. Dezember, dem Tag der Menschenrechte, werden weltweit Gebäude in orange angestrahlt. Die Farbe Orange ist ein sichtbares Zeichen der Solidarität mit Opfern von geschlechtsspezifischer Gewalt und symbolisiert eine Zukunft ohne Gewalt an Frauen.

Die Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Bernkastel-Wittlich wollen in diesem Jahr erstmals diese Kampagne unterstützen und den Landkreis orange erstrahlen lassen. Hierfür werden kreative Ideen gesucht und Menschen, die sich hierfür engagieren wollen. Das können kleine Aktionen sein in der Zeit vom 25.

November bis 10. Dezember wie beispielsweise ein Gang mit orangefarbenen Schirmen oder sonstigen orangenen Erkennungssymbolen durch die Fußgängerzonen, mit orangen Lichter durch die Weinberge oder eine Andacht vor einer orange beleuchteten Kirche, oder, oder... Auch Geschäfte können ihre Schaufenster in Orange gestalten, oder andere hierzu passende Ideen umsetzen. Die Aktion startet am 25. November mit der Beleuchtung der Burg Landshut in Bernkastel-Kues als sichtbares Zeichen für eine Zukunft ohne Gewalt an Frauen und Mädchen. Melden Sie gerne alle Aktionen, Initiativen und Veranstaltungen bei der Gleichstellungsbeauftragten Gabriele Kretz, Tel. 06571 14-2255, E-Mail: Gabriele.Kretz@Bernkastel-Wittlich.de damit ein möglichst großes mediales Interesse erzeugt wird.

Bus- und Zugtickets werden zum 1. Januar 2022 teurer

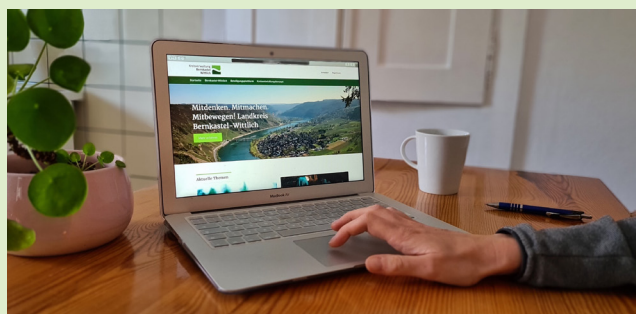
Bus- und Zugtickets im Verkehrsverbund Region Trier (VRT) werden zum 1. Januar 2022 etwas teurer. Nachdem die Preise im VRT zum 1. Januar 2021 trotz gestiegener Kosten im VRT nicht angehoben wurden, hielt die Verbandsversammlung nun eine Anpassung der Ticketpreise zum 1. Januar 2022 für angemessen. Damit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass in den zurückliegenden Monaten zahlreiche Kostenfaktoren im öffentlichen Nahverkehr angestiegen sind, so zum Beispiel der Dieselpreis aufgrund der CO2-Steuer.

Um durchschnittlich 1,16 Prozent wird der Tarif des VRT an-

gehoben. VRT-EinzelTickets verteuern sich demnach im Januar 2022 ab Preisstufe 2 um 10 Cent – das EinzelTicket in Preisstufe 1 bleibt bei 2,20 Euro. Preislich unverändert bleiben hingegen SchülerFreizeitTicket oder TagesTickets. Zudem wurde beschlossen, den Rabatt der EinzelTickets Sparkarte auf rund 25 Prozent anzuheben.

Der Tarif basiert auf der Grundlage eines umfangreichen Indexmodells. Dabei werden Preisindizes des Statistischen Bundesamts für Kosten von Treibstoff, Personalgehälter, Ersatzteilen, Reifen, Reparaturen sowie Versicherungen einbezogen.

Mitdenken. Mitmachen. Mitbewegen!



Online-Beteiligungsplattform Consul
<https://bw.landkreise.digital/>

Besuchen Sie uns im Internet: www.Bernkastel-Wittlich.de

Flagge zeigen für Kinderrechte

Unter dem Motto „Kinderrechte - nicht ohne uns!“ beteiligte sich der Landkreis Bernkastel-Wittlich erstmals an der Woche der Kinderrechte. Rund um den Weltkindertag gab es viele Aktionen. Die Umsetzung der Fahnenmalaktionen „Flagge zeigen für Kinderrechte“ begleiteten die Fachkräfte der Initiative „KIRFAM – Kinderrechte, Resilienzorientierung und Familienunterstützung“ gemeinsam mit teilnehmenden Kindertagesstätten in unmittelbarer Nähe der KIRFAM-Standorte. Bei der Malaktion ging es um Informationen und Anregungen zur Umsetzung des Artikel 12 der UN-Kinderrechtskonvention „Berücksichtigung des Kindeswillens“.

„Es ist beachtlich, wie viele Kinder während der Malaktion ihre Stärken und ihr Wissen zu den Kinderrechten förderten“, so Stephan Rother, Netzwerkkoordinator für Kinderschutz und Familienbildung im Landkreis Bernkastel-Wittlich. Die Fahnen zum Motto „Kinderrechte – nicht ohne uns!“ wurden an ausgewählten Bereichen der jeweiligen Kita zum Tag der Kinderrechte ausgehängen. Die Gemein-

de Morbach hisste ihre „Flagge der Kinderrechte“ am 30. September 2021 am Rathaus mit einer Feierstunde. Hierzu hatte Bürgermeister Andreas Hackethal Kinder aus Kindertagesstätten der Gemeinde Morbach ins Rathaus eingeladen. Bei einer Führung durch das Rathaus lernten die jungen Besucher was in einer Verwaltung gearbeitet und für die Gemeinde umgesetzt wird.

Mit einem Online-Fachvortrag am 23. September 2021 informierte Fachreferentin Franziska Schubert-Suffrian wie Kinderrechte in Kitas gut umgesetzt werden können. Teilgenommen hatten fünfzig pädagogische Fachkräfte der Kindertagesstätten, Familienbildung und der Initiative „KIRFAM“.

Die Aktionen wurden im Rahmen der „Woche der Kinderrechte“ durch das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration des Landes Rheinland-Pfalz gefördert. Im Rahmen der Woche fanden in ganz Rheinland-Pfalz vielfältige Projekte in zwanzig Jugendamtsbezirken statt, die das Land auch in diesem Jahr förderten.



Bürgermeister Hackethal mit Kindern der Kindertagesstätte Morbach. Foto: Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Ganzjährig setzt der Landkreis Bernkastel-Wittlich die Bekanntmachung und Umsetzung der Kinderrechte mit der Initiative „KIRFAM – Kinder-

rechte, Resilienzorientierung und Familienunterstützung“ um. Das Konzept sieht zwölf Standorte mit Kindertagesstätten in nächster Nähe vor.



Kita Veldenz



Kita Arche Noah Thalfang



Kita Kinderbeuern



Kita Osann-Monzel